

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 65 (1939)  
**Heft:** 33  
  
**Artikel:** Der Wecker  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-475857>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Büchi

In einem Zürcher Kino wurde ein Raubüberfall versucht.

„Wänns dine e so gangschteret, worum sells dusse nüd au!“

### Der Wecker

Ich kam wieder (!) einmal einiges zu spät ins Büro. Der Chef ist in solchen Situationen immer sehr schlecht gelaunt; er stürzt denn auch sofort auf mich zu und schreit:

«Was isch de das scho wieder? Warum chömed Sie scho wieder z'spät hüt?»

«Entschuldiget Sie, Herr Diräktter, mi Frou het mi hüt z'Nacht mit eme Meitschi beschänkt!»

«'s wär besser gsy, sie hätt Ihne e Wecker g'schänkt!»

«I befürchte, Herr Diräktter, ou das het sie tue!» erwidere ich kleinlaut...

B-i-e

**Treffpunkt:**  
  
**Gerbenstube**  
 das gediegene Restaurant in Luzern  
 Bekannte Küche - ausserlesene Weine  
 M. Boese Zehnder

**OLTEN** la  
**SBB-BUFFET**

In Zürich das  
**Esplanade**  
 Dancing . Tabarin . Billy-Bar